

Was sind Offliner?

Ca. 3 Mio. Menschen leben in Deutschland offline, aber was bedeutet das überhaupt?

01

Gründe

- fehlendes Interesse
- explizite Entscheidung
- fehlende digitale Kompetenzen
- keinen Zugang (Ressourcen und Lebensbedingungen)

02

Explizite Entscheidung

- Gründe für die bewusste Nichtnutzung (Umfrage von TNS Infratest, 2015):
- ausreichende Zufriedenheit mit klassischen Medien (67 Prozent)
 - Delegation an Kinder oder Freunde (66 Prozent)
 - grundsätzliches Desinteresse (66 Prozent)
 - Sicherheitsbedenken (51 Prozent)

03

Digital Detox

~ zeitweises Offline-Dasein

Verschiedene Formen und Definitionen:

- der vorübergehende Verzicht auf das Smartphone
- der Abschied aus sozialen Netzwerken
- ein totaler Verzicht auf jede digitale Technologie für einen festen Zeitraum

Als **Offliner** werden die Menschen bezeichnet, die laut eigener Angabe noch nie das Internet genutzt haben.

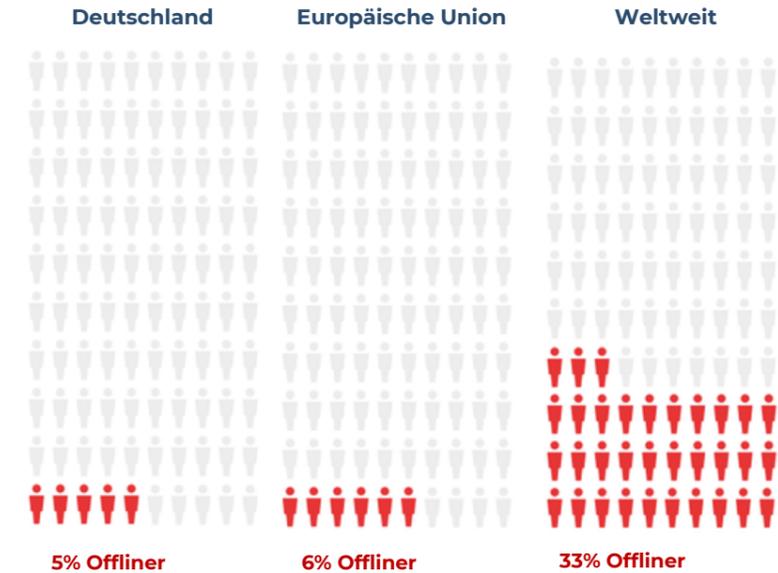
Zahlen

Deutschland, Europa und die Welt

Details:

- Deutschland: Sinkende Tendenz der Anzahl an Offliner in den letzten Jahren:
2015: 20%
2022: 6%
Prognose 2026: nahe 0%.
- EU: Deutliche Unterschiede zwischen den Ländern Dänemark, Luxemburg oder Schweden: <1%
Kroatien oder Griechenland: 13-14%
- Insgesamt: Frauen seltener online als Männer

OFFLINER in ... (Destatis, Stand 2023)



CONSYOU:MER

Die Realität der digitalen Endgeräte

5 Fakten zur Nutzung von Smartphones

- 01 Im Durchschnitt aktivieren wir **53 Mal am Tag** das Handy.
- 02 Etwa **alle 18 Minuten** unterbrechen wir unsere Tätigkeit, um auf das Smartphone zu schauen.
- 03 **Smartphones** funktionieren **wie Glücksautomaten**. Wir betätigen sie immer wieder, um uns einen kleinen Kick zu holen.
- 04 Entstehung des **homo digitales**.
- 05 Durchschnittlich **3 Stunden** nutzen die 17- bis 25-Jährigen das Smartphone am Tag.



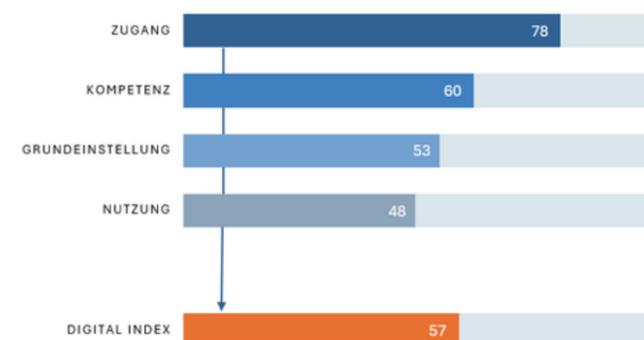
Teste Dich selbst!

Wie online/offline bist Du?

- das Selbstquiz

Der Digital-Index und der Resilienz-indikator

Der **Digital-Index** zeigt, wie sich der Digitalisierungsgrad unserer Gesellschaft entwickelt und inwiefern Menschen die Digitalisierung in ihr Leben integriert haben. Er setzt sich zusammen aus den Dimensionen Zugang, Kompetenz, Grundeinstellung und Nutzung und liegt **zwischen 0 und 100 Punkten**.



Der Digitalisierungsgrad Deutschlands mit 57 Punkten liegt im Mittelfeld.

Der Digitalindex wurde um den **Resilienzindikator** ergänzt. Er zeigt an inwieweit Bürger*innen für den digitalen Wandel gewappnet sind. Das heißt, ob sie die nötigen Fähigkeiten und Einstellungen besitzen, um Veränderungen im Wandel zu antizipieren, zu reflektieren und zu adaptieren.

Als **resilient** gilt derjenige, der mindestens drei der Resilienzfaktoren besitzt.



Resilienzfaktoren